





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4.2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.08 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8.45% und liegt damit um 3.36 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 5.1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	665
Fondsgebundene LV	267
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	979
HGB-Deckungsrückstellung	601
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	58
Risiko- und Übriges Ergebnis	7,6
Schlussüberschussanteil-Fonds	9,6
Zahlungen Versicherungsfälle	81
Zinszusatzreserve	9,6
aktivische Bewertungsreserven	53
freie RSt für Beitragsrückerstattung	3,9
mittlerer Tarifrchnungszins	2.0%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	58
verfügbare RfB	13
HGB-DRSt ohne ZZR	592
Bestandsabbaurate	9.4%
Passivduration	10
Marktwert Kapitalanlagen	717
zukünftige pass. vt. Überschüsse	77
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3,7
passivische Bewertungsreserven	81
zukünftige Überschüsse	133
zukünftige Aktionärgewinne	33
latente Steuern	8,2
ökonomisches Eigenkapital	83
ökonomische Eigenkapitalquote	8.5%